

Schwerer Crash in Delbrück: Audi prallt auf Linienbus - vier Verletzte!



Ein dramatischer Verkehrsunfall hat am Dienstagnachmittag die Hölelhofer Straße in Delbrück-Ostenland erschüttert! Um 16:00 Uhr, in mitten von Schneeregen und stark eingeschränkter Sicht, kam es zu einem schrecklichen Crash, der zwei schwer verletzte Fahrer und zwei weitere Verletzte zur Folge hatte.

Ein 48-jähriger Mann war mit seinem sportlichen Audi RS6 unterwegs und versuchte, in einer langgezogenen Kurve eine Fahrzeugkolonne zu überholen. Plötzlich bog ein 52-jähriger Fahrer eines Ford Transit mit seinem Pritschenwagen nach links in den Lönsweg ab und die Kollision war nicht mehr zu verhindern. Der Audi wurde durch die Wucht des Aufpralls regelrecht in die Luft geschleudert und prallte mit voller Wucht gegen einen entgegenkommenden Linienbus. Mit einem Totalschaden blieb der verunfallte Audi hilflos im Graben liegen.

Verletzte und Schäden

Sowohl der Fahrer des Audi als auch der Transitfahrer erlitten gravierende Verletzungen und mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mitfahrer im Pritschenwagen zog sich erfreulicherweise nur leichte Verletzungen zu, aber auch der Busfahrer war nicht unbeschadet davon gekommen – auch er wurde leicht verletzt. Glücklicherweise blieben alle vier Passagiere im Bus unverletzt, was bei einem solchen Unfall wie ein kleines Wunder erscheint!

Obwohl die Rettungsdienste schnell zur Stelle waren und die Verletzten in Krankenhäuser nach Paderborn transportierten, blieb die Stimmung angespannt. Die Polizei schätzte den Gesamtschaden auf unglaubliche 60.000 Euro und die Hövelhofer Straße war bis 20:15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Der Audi wurde zur weiteren Untersuchung sichergestellt, und die Fahrer sind nun sicher auf dem Weg der Besserung – auch wenn der Schrecken des Unfalls noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiterer Pilot auf der Straße?

Dieser Unfall wirft viele Fragen auf. War der Fahrer des Audi übermütig oder einfach nur unglücklich? Und was waren die Umstände, die zu dieser katastrophalen Kollision führten? Eines steht fest: Die Straßen müssen sicherer werden! Wie viele weitere Unfälle müssen noch passieren, bevor wir alle endlich zu unserem eigenen Schutz auf die Sicherheit auf den Straßen achten?

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass der Unfall auf der Hövelhofer Straße nicht nur schwerwiegende Verletzungen verursachte, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit schärfen sollte. Wir alle müssen daran arbeiten, solche Tragödien künftig zu vermeiden!

Statistische Auswertung

Ort: Zarrentin am Schaalsee, Deutschland

Beste Referenz: [news.de](#)

Weitere Infos: [bussgeldkatalog.org](#)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)